

Buch des Wahren Lebens

Die göttlichen Unterweisungen

Band XII

Unterweisung 340

1. Mit Liebe und Barmherzigkeit erinnere Ich euch an meine Worte, die Ich euch in der Zweiten Zeit gab, in der Ich euch lehrte, einander zu lieben und deutliche Spuren meiner Liebe auf eurem Wege zu hinterlassen.

2. Ich lehrte euch, euren Gott mehr als alles Geschaffene zu lieben. Doch in dieser Dritten Zeit wende Ich Mich erneut an eure Seele, um ihr meine Liebe, mein Licht und meine Barmherzigkeit zu schenken.

3. Entfernt euch nicht von meinem Schoße, denn ihr wisst nicht, was die Zukunft euch bringen wird, und Ich will nicht, dass ihr in jener Zeit schwach seid. Ihr seid das Auserwählte Volk, das aufbrechen wird, um der Welt den sicheren Weg zu zeigen und ihr Silber für Silber die Unterweisung zu übergeben, die Ich euch anvertraut habe. Doch mein Werk ist keine weitere Religion — die Menschen sind es gewesen, welche die Religionen entsprechend ihrer Intelligenz geschaffen haben. Mein Werk ist eine Lehre, ist ein Gesetz, das Ich euch seit Anbeginn der Zeiten gebracht habe.

4. In der heutigen Zeit leert die Menschheit den Leidenskelch und sagt: "Es ist die Strafe Gottes." Doch der Vater sagt euch: "Ich bin Liebe und bestrafe euch nicht. Ihr selbst seid es, die sich ihre Läuterung erwirkt haben."

In dieser Zeit gebe Ich euch die Unterweisung, und diese empfangt ihr durch das Wort, durch die Intuition, die Sehergabe und die Offenbarung. Ich stärke eure Seele, damit sie nicht durch die Versuchung überrascht wird, welche euch immer vom Weg des Lichtes abbringen will.

5. Ich vernehme die, welche Mir im Grunde ihres Herzens sagen: "Mach uns würdig, einen Teil Deiner Apostelschar zu bilden." Doch Ich sage euch, dass Ich nach 1950 neue Jünger und Diener von Mir heranbilden werde, die meine Botschaften durch Intuition und durch Inspiration empfangen werden, damit sie zur Menschheit sprechen.

6. Ihr fragt euch, welche Bedeutung die "sieben Stufen der Himmelsleiter" haben, und euer Meister sagt euch mit Bestimmtheit: Die Zahl Sieben bedeutet Spiritualität, es ist die Spiritualität, die Ich in meinem Auserwählten Volke Israel sehen möchte.

Ihr müsst mit all euren Tugenden und entfalteteten Fähigkeiten zu Mir kommen. Auf der siebten Stufe oder Etappe eurer Entwicklung werdet ihr bei Mir ankommen und sehen, dass der Himmel seine Pforten öffnet, um euch zu empfangen.

Ich verlasse euch nicht einen Augenblick lang, und wenn der Schmerz in eurem Herzen ist, dann nicht deshalb, weil Ich euch verlassen hätte; denn meine Liebe ist unendlich. Der Grund dafür ist dass der Vater zugelassen hat, dass der Schmerz zu euch gelangt, damit ihr erwacht und wach seid.

7. Du, geliebtes Volk, bist in Stellvertretung der Menschheit bei Mir. Du bildest einen Teil der Stämme Israels, der 144.000 Gekennzeichneten meines Auserwählten Volkes. Doch die einen von euch sind im Geistigen, und die anderen in der Materie.

8. Diese Botschaft des Friedens und des Trostes sollt ihr zu allen Orten der Erde bringen, weil die Not der Menschheit groß ist. Ich habe euer Reisebündel prall gefüllt mit meinen Liebesgaben und habe ein Schwert in eure Hände gelegt, damit ihr die Finsternis beseitigt, die euch auf eurem Wege aufhalten möchte.

9. In dieser Dritten Zeit habe Ich für euch den Tisch gedeckt und eurer Seele die geistige Speise beschert. Denn es ist der Heilige Geist, der euch erleuchtet, damit ihr zur Vergeistigung gelangt.

10. Elias ist in dieser Dritten Zeit der Wegbereiter gewesen. Er hat euch in der Hürde meiner Liebe vereinigt und hilft euch, auf diesem Wege weiter zu gehen, damit ihr lernt, einander zu

vergeben und zu lieben. Jeder, der meine Unterweisungen befolgt, wird zum Lichte und zum Seelenfrieden gelangen, und die Freude wird in seinem Wesen überborden.

11. In meiner Liebe habe Ich euch die Willensfreiheit gewährt, damit ihr durch euren eigenen Willen zu Mir kommt. Doch da ihr euch nicht emporzuschwingen vermochtet, bin Ich zu euch gekommen, um euch mit der Zärtlichkeit meiner göttlichen Liebe den Weg zu lehren.

12. Der wahre Spiritualist wird nicht an seinen Worten, sondern an seinen guten Beispielen erkannt werden. Um euch bei eurem Aufstieg zu helfen, kommt mein leuchtender Strahl zu eurer Welt, um eure Seelen zu erleuchten und zu erheben.

13. Die Menschen benötigen meine Liebe, mein Wort, das bis zum Grunde ihres Herzens gelangen muss. Der Meister kämpft unermüdlich darum, dass eure Seelen täglich mehr erleuchtet werden, damit sie sich, von Unwissenheit befreit, zu höheren Regionen erheben können.

14. Die Tore meines Reiches stehen offen, und "das Wort" des Vaters kommt mit unendlicher Liebe zu euch, um euch erneut den Weg zu zeigen.

15. Ich bin nochmals zur Menschheit gekommen, doch sie hat Mich nicht gefühlt, weil Ich geistig erschienen bin und ihr Materialismus groß ist. Da eure Seele meinem Göttlichen Geiste entsprang — weshalb haben die Menschen Mich dann nicht empfunden?: Weil sie ihre Seelen an den Materialismus gebunden haben, an die niederen Leidenschaften. Doch hier ist das Lamm Gottes, das als Licht zu euch gelangt, um euch zu erleuchten und die Wahrheit zu bringen.

16. Mein Wort ist die Nahrung für eure Seele, ist das kristallklare Wasser, in dem sie sich reinigen wird, um von ihrem Gott das zu empfangen, was ihr zukommt. Strebt nicht nach den Schätzen der Erde, erstrebt die ewigen Schätze, damit ihr die Herrlichkeiten erkennt, die euch umgeben.

17. Erhebt euch in schwierigen Momenten, wenn ihr euch traurig und niedergeschlagen fühlt, im Gebet, damit ihr von eurem Vater Barmherzigkeit empfangt.

18. Mein Volk, du fühlst dich niedergeschlagen, weil euch Glauben und Vertrauen gefehlt hat. Doch wahrlich, Ich sage euch, wenn euch der Glaube fehlt, werdet ihr den Mut verlieren, und eure Seele wird sich schwach, traurig und niedergeschlagen fühlen. Ich will, dass ihr euren Glauben und euer Vertrauen in euren Vater setzt, damit ihr alles erlangt, was ihr benötigt. Liebt, damit ihr glücklich seid, seid gut und anspruchslos, leidet mit Geduld und vergebt die Beleidigungen eurer Nächsten.

19. Ich habe euch gerufen, damit ihr meine Unterweisungen erneut empfangt, und damit ihr Mich in eurem Herzen wohnen lasst und meinen Willen tut — damit Ich Mich durch eure Vermittlung durch die guten Werke offenbare.

20. In der Zweiten Zeit offenbarte Ich, Christus, Mich durch die Lippen Jesu von Nazareth, und als die Menschen Mir das Leben als Mensch namen, erhellte diese Lichtbotschaft weiterhin eure Welt, und so wird sie es zu allen Zeiten tun.

21. Ergründet jedes meiner Worte, dann werdet ihr zum Lichte der Wahrheit gelangen können, und eure Seele wird immer größer werden und auf der vollkommenen Stufenleiter meines geistigen Lichtes emporsteigen.

22. Mein Licht ist immer bei den Menschen gewesen und hat sich durch meine Boten offenbart. Die Apostel der Zweiten Zeit — erleuchtet durch das Licht des Heiligen Geistes — haben den geistigen Samen meiner Lehre ausgesät.

In der Dritten Zeit lehre Ich euch mit unendlicher Liebe, wobei Ich Mich gleichfalls des menschlichen Verstandesvermögens bediene, damit ihr, wenn ihr euch einmal voll dieses Lichtes und dieser Barmherzigkeit fühlt, der Menschheit diese Lichtstrahlen und diese Barmherzigkeit bringt.

So, wie Ich euch unterweise, so unterweist — wie ihr von Mir empfangt, so bringt euren Mitmenschen mein Wort mit unendlicher Liebe. Zeigt nicht auf die Verfehlungen eurer Nächsten, denn Ich bin nicht gekommen, um eure Verfehlungen zu verraten. Geht auf meinem Wege und sät Rosen, auch wenn ihr Dornen ernten müsst. Wenn die Dornen euer Herz verletzen, werde Ich eure Wunden heilen. Ich werde euch Heilbalsam, Trost und Seelenstärke geben.

23. Mein Volk: Auf der Welt gibt es Trübsal; doch wahrlich, Ich sage dir, dass es nicht für immer sein wird. Denn Ich bin gekommen, um die Finsternis der Welt zu beseitigen und ihr geistiges Licht zu hinterlassen, damit diese große Trübsal für immer beseitigt ist, damit die Menschheit sich glücklich fühlt, wie es mein Wille ist. Gebt jedoch nicht dem Vater die Schuld an euren Leiden, noch an euren Kriegen, denn dies ist nicht mein Wille gewesen.

24. Ich habe euch Frieden, Einigkeit, Brüderlichkeit und guten Willen angeboten und habe euch unterwiesen, wir ihr einander lieben sollt. Ich will keine Krieger auf eurer Welt, noch dass der Schmerz sich euer bemächtigt. Es sind die Menschen gewesen, die es so gewollt haben, weil sie einander nicht zu lieben und zu vergeben verstanden. Ich als Vater habe euch vergeben; denn da eure Sünde groß gewesen ist, ist auch eure Drangsal sehr groß gewesen. Um eures Schmerzes willen habe Ich euch vergeben, weil jeder, der leidet und weint, das Mitleid und das Erbarmen eures Himmlischen Vaters verdient, und in dieser Zeit trocken Ich eure Tränen.

25. Liebt und vergebt, damit ihr zu meinem Reiche gelangt und auf eurer Seele ein Lichtgewand tragt. Euer Meister zeigt euch den Weg, damit ihr euch retten könnt. Doch ebenso, wie Ich euch die Hand reiche, sollt ihr sie euren Mitmenschen reichen und sie sanft auf dem Wege führen und ihnen eure Liebe und euren guten Willen bekunden.

26. Was ist der Grund für deinen Schmerz gewesen, mein Volk? Deine Fehler. Sie haben sich in Dornen verwandelt, die eure Herzen verwundet haben. Doch meine Liebe heilt eure Wunden.

27. Ich sage euch: Gebt keinen Grund dazu, dass ihr den Schmerz verdient. Kommt auf meinem Wege mit dem weißen Gewande der Tugenden, damit ihr in das Himmelreich eingeht.

28. Ihr sollt einen Teil der Geistigen Heerscharen von leuchtenden Wesen bilden, weil Ich euch das Licht des Heiligen Geistes gegeben habe, damit ihr wie die Sterne am Firmamente strahlen könnt.

29. Ich sage euch nochmals: Ich bin die Wahrheit, der Weg, das Licht und das Leben. Kommt zu Mir, denn Ich rufe euch, damit ihr von diesen hohen Eigenschaften meines Göttlichen Geistes Gebrauch macht.

30. In dieser Zeit zeige Ich eurem Geiste weite Horizonte, damit ihr euch von der Vermaterialisierung freimacht und über all das Gute nachdenkt, das ihr der Menschheit erweisen könnt.

31. Mit Bereitwilligkeit und Gehorsam sollt ihr meine Aufträge durchführen und euren Körper beherrschen, damit ihr in dem Zusammenwirken von Seele und Körper meinen Willen tut.

32. Ihr habt meine Liebe und meine geistigen Wohltaten. Ihr, die ihr meinen Frieden habt, sollt für die Nationen bitten, die sich im Chaos befinden.

33. Ich mache Mich im harten Herzen der Menschen fühlbar — jener, die die Absicht haben, die Kriege zu schüren — damit sie erkennen, dass mein Wille stärker ist als ihre kriegerischen Absichten. Falls das Herz jener Männer hart bleibt und sich von meinem Willen nicht umstimmen lässt, wird meine Gerechtigkeit auf dem ganzen Erdball fühlbar werden.

34. Bete für die Menschheit, geliebtes Volk, kämpfe und arbeite, damit sie durch deine Vermittlung meine Barmherzigkeit empfängt. Denn dies ist eure Mission und die Wiedergutmachung, die eure Seele in dieser Zeit hat, damit ihr Verdienste erwerbt.

35. Schlafe nicht, Israel, schreite mit dem Lichte des Heiligen Geistes voran in der Erfüllung deiner schwierigen Mission. In dieser Zeit zieht die Jugend hinaus, und wie Kain rauben sich die Brüder gegenseitig das Leben.

36. Erhebt euch und bringt der Welt mein Licht und den Balsam für ihre großen Leiden. Kämpft mit dem Lichtschwert und rettet die Welt vor ihrer Sünde. Beseitigt durch euer Gebet die schlechten Einflüsse, welche die Menschen betören. Ich will, dass die Welt euch als Boten meiner Göttlichkeit erkennt, und dass ihr in dieser Zeit, in der Ich euch alle richte, meine Diener seid, in die Ich das Licht und die Macht gelegt habe, um die finsternen Machenschaften der Welt zu zerschlagen.

37. Schützt eure Kinder in dieser Zeit vor der Abgötterei. In den verschiedenen Religionsgemeinschaften fragen Mich viele: "Herr, Du hast gesagt, dass Du zurückkehren würdest. Warum offenbarst Du Dich nicht bei uns?" Es sind die Menschen, die Mich nicht verstanden haben, denn Ich erfülle derzeit mein Wort und tue meinen Willen unter meinen Erwählten, damit sie die Botschafter sind, welche die Menschheit erwecken und von meiner Gegenwart in dieser Zeit Zeugnis ablegen.

38. Israel: In dieser Dritten Zeit erwarten dich große Menschengruppen. Du solltest wie ein Regenbogen des Friedens und des Lichtes sein, wenn du ihnen die Frohe Botschaft bringst.

39. Es ist notwendig, dass ihr mit jenen spricht, die mein Wort verbergen und die meine Unterweisungen verfälschen. Sprecht in aller Klarheit mit ihnen, Ich werde euch beistehen, damit ihr euren Standpunkt ihnen gegenüber vertretet. Denn es sind die Menschen, die Grund dafür sind, dass mein Werk morgen bemängelt und mein Gesetz verfälscht wird, weil sie meinem Werke etwas hinzugefügt haben, das nicht zu ihm gehört.

40. Die Menschheit wird meine Unterweisung aus Überzeugung annehmen, doch meine wahren Diener werden sich vor den Menschen nicht als Herren aufspielen. Morgen werdet ihr mutig aufbrechen müssen, um eure Mission an nahen und fernen Orten zu erfüllen, damit die Welt in sich geht und meinen Willen erfüllt. Doch wie viele Prüfungen erwarten dich, Israel! Wie viele meiner Kinder werden sich wie hungrige Wölfe erheben, weil sie euch vernichten wollen! Und wenn ihr nicht vorbereitet sein solltet, werdet ihr großen Schmerz fühlen, obwohl dies nicht mein Wille ist. Seid vorbereitet und befolgt jede meiner Weisungen, damit bei euch und in der Menschheit Glückseligkeit herrscht.

41. Ihr lasst euer Leben an euch vorüberziehen und sagt Mir, dass Ich eure Verfehlungen vergeben soll, so wie ihr euren Mitmenschen vergebt. Doch wahrlich, Ich sage euch, nur die Lippen wiederholen jene auswendig gelernten Sätze, aber es ist nicht euer Herz, das Mir eine echte und wahre Frucht eurer Werke darbringt.

42. Zuweilen, wenn irgendeine Prüfung auf euch lastet und ihr sie fälschlicherweise einer göttlichen Strafe zuschreibt, sagt ihr Mir: "Herr, da Ich meinem Bruder vergeben habe — warum vergibst Du mir nicht?" Anstatt zu sagen: "Vater, vergib mir, wenn ich meinem Bruder vielleicht nicht mit der Wahrhaftigkeit und Lauterkeit vergeben habe, mit der Du uns gelehrt hast."

43. Wenn ihr lernen würdet, täglich für kurze Zeit zu meditieren, und wenn eure Meditation das Geistige Leben beträfe, würdet ihr unendlich viele Erklärungen entdecken und Offenbarungen empfangen, die ihr auf keine andere Weise erhalten könntet.

44. Eure Seele besitzt bereits genügend Licht, um Mich zu befragen sowie meine Antwort entgegenzunehmen. Die Seele des Menschen hat schon eine große Entwicklungshöhe erreicht. Beobachtet eure Mitmenschen aus bescheidenen Verhältnissen, die trotz ihres Mangels an Kenntnissen mit ihren tief sinnigen Beobachtungen überraschen sowie mit der klaren Art und Weise, in der sie sich das erklären, was für viele andere etwas Unerklärliches ist. Beziehen sie dies etwa aus Büchern oder Schulen? Nein. Aber sie haben aus Intuition oder Notwendigkeit heraus die Gabe der Meditation entdeckt, welche Teil des geistigen Gebetes ist. In ihrer Abgeschlossenheit, abgeschirmt gegenüber Einflüssen und Vorurteilen, haben sie den Weg entdeckt, mit dem Ewigen, dem Geistigen, dem Wahren in Verbindung zu treten; und die einen mehr, die andern weniger, haben alle, die über die wahre Essenz des Lebens meditiert haben, in ihrem Verstandesvermögen geistiges Licht empfangen.

45. Der Mensch wird mittels seines Geistes die Wahrheit entdecken, alle werden meine Gegenwart spüren; denn Ich habe euch bereits seinerzeit gesagt, dass jedes Auge Mich schauen werde, wenn die Zeit dafür gekommen ist.

46. Nun, diese Zeit, in der ihr lebt, ist eben jene durch mein Wort und meine Propheten vergangener Zeiten angekündigte, in der alle Menschen Mich mittels der Empfindungen und Fähigkeiten ihres Geistes schauen sollen.

47. Es wird nicht nötig sein, dass sie Mich in einer menschlichen Gestalt begrenzt erblicken, um sagen zu können, dass sie Mich gesehen haben, sondern es wird genügen, dass ihr Geist Mich fühlt und ihr Verstand Mich begreift, um ganz wahrheitsgemäß sagen zu können, dass sie Mich geschaut haben.

48. Die Liebe und der Glaube sowie die Intelligenz können unendlich weiter blicken, als es eure Augen zu tun vermögen. Darum sage Ich euch, dass es nicht notwendig ist, dass Ich meine Gegenwart auf die menschliche Gestalt oder mittels irgendeiner Symbolfigur begrenze, um zu bewirken, dass ihr Mich schaut.

49. Wie viele von denen, die Mich in jener Zweiten Zeit sahen oder mit Mir zogen, wussten nicht einmal, wer Ich war. Wie viele hingegen, die nicht einmal davon wussten, als Ich als Mensch geboren wurde, erblickten Mich im Geiste, erkannten Mich an meinem Lichte und erfreuten sich an meiner Gegenwart aufgrund ihres Glaubens.

50. Öffnet alle eure Augen und beweist durch euren Glauben, dass ihr die Kinder des Lichtes seid.

51. Ihr alle könnt Mich schauen, doch dafür ist es unerlässlich, dass ihr guten Willen und Glauben habt.

52. Die Tore des Reiches, jener geistigen Heimat, zu der ihr gelangen sollt, um alles kennen zu lernen, stehen offen in Erwartung eurer Seele.

53. Tut das Größtmögliche in diesem Leben, um die notwendige Kraft zu haben, um zum Lichte aufzusteigen, wenn die Befreiung eurer Seele eintritt. Aber seid groß an Liebe und an Vergebung,

an Barmherzigkeit und an Licht, so dass, wenn die Stunde schlägt, in der ihr den Körper verlassen müsst, ihr euch leicht eurer irdischen Last entledigt, und ihr dann frei auf dem Aufstiegswege, ohne Straucheln zur Heimstätte des Friedens gelangen werdet.

54. Um euch bei eurer Entwicklung zu helfen, kommt mein Wort erneut zu den Menschen herab, um ihnen den rettenden Weg zu zeigen. Liebevoll nehme Ich die Menschen guten Willens an der Hand, um sie zum Lichte zu führen und ihnen bei jedem Schritt auf dem Pfade die niemals zuvor entdeckten Schönheiten zu zeigen.

55. Wenn Ich zu euch von Schönheiten spreche, nehme Ich nicht Bezug auf die Natur, denn dafür habt ihr eure Sinne erweckt und entfaltet. Ich spreche von den Schönheiten des Geistigen Lebens, die ihr nicht kennt. Denn da ihr ihnen gegenüber kalt oder gleichgültig gewesen seid, begnügt ihr euch mit Bildern oder Gestalten, die vom menschlichen Verstand geschaffen worden sind.

56. Ich gebe euch die Schlüssel, um die Türen zu eurer ewigen Seligkeit zu öffnen. Diese Schlüssel sind die Liebe, welcher Barmherzigkeit, Vergebung, Verständnis, Demut und Friede entspringen, mit denen ihr durch das Leben gehen sollt.

57. Wie groß ist das Glück eures Geistes, wenn er Herrschaft über die Materie hat und sich am Lichte des Heiligen Geistes erfreut!

58. Die Prüfungen dieses Lebens bewirken, dass ihr für kurze Zeit den Glauben verliert. Doch vertraut auf Mich, Ich ermutige euch, damit ihr eure Mission erfüllt, und Tag für Tag werde Ich euren Glauben weiterhin stärken.

59. Ich habe euch vorbereitet, damit durch eure Vermittlung die Läuterung der Menschheit geschieht — damit ihr mein Licht zu den Nationen bringt, die vor ihren großen Problemen stehen. Die Menschheit schluchzt und sucht die Freiheit, um den Weg zur Vergeistigung zu betreten.

60. Jeden Tag erwarte Ich die Ankunft meiner neuen Jünger, um ihnen mein Werk anzuvertrauen und sie zu einem Beispiel von Demut und zu einem reinen Spiegel für die Menschheit zu machen. Sie sollen sich aufmachen, ohne zu prahlen, dass sie meine Auserwählten sind, und als Glaubensprediger kämpfen und wirken, um der Welt mein Licht zu bringen.

61. Groß ist die Zahl der Menschenscharen, die Mich in dieser Zeit vernehmen, doch wenige sind derer, die ihr Herz als ein Heiligtum meiner Göttlichkeit zubereitet haben.

62. Kurz ist die Zeit für meine Kundgabe unter euch, und deshalb will Ich euch vorbereitet sehen. Ich sage euch, meine Kinder: Die Tore meines Reiches erwarten euch, so wie es war, als ihr in der Ersten Zeit mit Moses die Wüste durchquert habt, um zum Lande Kanaan zu gelangen. Ihr seid wie der "Verlorene Sohn", da ihr zu meiner Vaterbrust zurückkehrt, aufs Neue meine Liebkosung fühlt und meine Unterweisungen habt, und wenn ihr nackt zu Mir gekommen seid, habe Ich euch mit meinem geistigen Mantel bedeckt, damit ihr euch nicht beschämt fühlt. Ich habe euch einen neuen Tag aufgezeigt und euch die Speisen meines Tisches beschert. Denn Ich habe eure Stürze gesehen, und als Vater habe Ich euren Schmerz mitempfunden. Doch in dieser Zeit habe Ich euch den Trost gebracht, mein Wort als Brot des ewigen Lebens, meinen Frieden und meine Freude in eurem Leben, damit ihr euch in den Armen eures Vaters fühlt.

63. Auch die Geistige Welt hat Beglückung empfunden, als sie gesehen hat, dass ihr erneut bei Mir seid. Sie hat sich euch angeschlossen, um auf meine Flur zu arbeiten, um die Notleidenden und die Kranken zu empfangen, um die Finsternis zu vertreiben und den seelisch Kranken den Balsam zu geben.

64. Gerade dann, wenn ihr euch von Mir entfernt, wache Ich umso näher über euch, damit ihr nicht in die Abgründe stürzt, denn meine Liebe ist grenzenlos. Ihr seid es, die Ich aus den aufgewählten Wogen errettet habe, um euch den rettenden Hafen zu zeigen. Ich werde euch auf dem Wege führen, und meine Geistige Welt wird euch beschützen und euch helfen, euch zu Mir zu erheben.

65. Die Zahl meiner Diener hat sich vervielfacht, aber nur wenige werden es sein, die gehorsam sein werden, nachdem meine Kundgebung durch das menschliche Verstandesvermögen zu Ende ist. Doch Ich sage euch, dass ihr dann meine Kundgebung geistigerweise haben werdet. Nachdem ihr meine Unterweisungen Seite für Seite empfangen habt, ist es jetzt eure Aufgabe, euch aufzumachen, um an die Menschheit den Ruf ergehen zu lassen.

66. Ihr tragt in eurer Seele die Gaben des Heiligen Geistes und meine Liebe, damit ihr als das spiritualistische Trinitarisch-Marianische Volk erkannt werdet.

67. Der Heilige Geist wird euch erleuchten, das Buch der Unterweisung wird geöffnet bleiben,

und Silbe für Silbe werdet ihr alles verstehen was euer Meister euch in dieser Zeit gegeben hat. Es wird das Dritte Testament sein, das zur Menschheit gelangen wird — das Wort, das Ich euch in dieser Dritten Zeit durch das menschliche Verstandesvermögen gebracht habe.

68. Wenn das Licht meines Heiligen Geistes euch ganz erleuchtet, werdet ihr euch mit Lauterkeit und Liebe vorbereiten, damit ihr meinem Worte seinen Sinngehalt entnehmt und ihn der Menschheit als Nahrung und Balsam bringt.

69. Seufzer und Schluchzer dieser Menschheit gelangen zu Mir. Doch Ich frage euch: Wer hat euch verwundet? Ihr schweigt, und daher sage Ich euch, dass es eure Fehler gewesen sind, die euch gequält haben. Denn die Menschen haben ihren Weg mit stechenden Dornen bestreut, ohne begreifen zu wollen, dass sie später auf ihnen gehen müssten.

70. Manchmal meint ihr, dass es eine Ungerechtigkeit ist, die Folgen der Fehler derer zu erleiden, die schon vor langer Zeit über die Erde gingen. Doch wer von euch kann versichern, nicht zu jenen gehört zu haben, die den Pfad mit Dornen besäten?

Vielen Menschen wird diese Lehre ein Lächeln entlocken, aber es wird nicht ihre Seele sein, die sich darüber lustig macht — es wird ihr Herz sein. Denn der Mensch ist immer skeptisch und ungläubig gewesen, wenn es sich um das Geistige handelte. Aber Mir wird es genügen, dass mein Wort ihnen bekannt ist, damit ihnen trotz ihrer Ironie und Ungläubigkeit etwas in ihnen sagt, dass dieses Wort einen Kern enthalten kann, den sie aus Dummheit nicht erkennen können.

71. Welcher, der meine Unterweisungen kennt, wird noch danach trachten, der Göttlichen Gerechtigkeit zu entkommen? — Keiner.

72. Wie viele Menschen haben sich, nachdem sie ein Sündendasein geführt haben, während ihres ganzen Lebens ohne Leiden und Schmerzen gesehen, und wenn ihre letzte Stunde auf der Welt gekommen ist, haben sie geglaubt, die Göttliche Gerechtigkeit verlacht zu haben, oder ihr wenigstens entkommen zu sein.

Wenn sie dann im "Geistigen Tale" sind, haben sich jene Wesen — anstatt die ewige Qual vorzufinden, von der man auf der Welt zu ihnen gesprochen hat — mit Überraschung in einem Hauch von Licht und von Frieden eingehüllt gesehen, der zum Nachdenken und zur Gewissensprüfung geeignet war. Wer musste ihnen in jenen Augenblicken sagen, dass sie den Weg, den sie auf der Erde zurückgelegt haben, erneut gehen müssten? Dann fühlt die Seele die Last einer weisen und unerbittlichen Gerechtigkeit auf sich. Aber sie ist vermaterialisiert und begreift nichts von Ewigkeit, noch von seelischer Vervollkommnung. Sie rebelliert, weil sie all das für ungerecht hält, was unbedingt gerecht und liebevoll ist.

73. Wenn ihr alle bereits dieses Wissen hättet, wäre die Art und Weise, in der ihr eure Mühen und Leiden ertragt, eine andere. Es würde keine Verzweiflung in euren Leiden geben, sondern ihr würdet ganz im Gegenteil innerlich die Genugtuung haben, eine Wiedergutmachung zu erfüllen, um eure Seele zu läutern, und anstatt zu lästern und aufzubegehren — womit ihr jene Wiedergutmachung noch länger und leidvoller macht — würdet ihr euch Tag für Tag bemühen, die Last durch die Hoffnung leichter zu machen, eure Seele frei von Schandflecken zu fühlen.

74. In dieser Dritten Zeit, welche die des Gerichtes ist, in welchem die geistige Wiedergutmachung ihren Höhepunkt erreichen muss, um dann einem neuen Zeitalter Platz zu machen, lasse Ich meine Stimme auf der Welt vernehmen, um die Menschen aus ihrem Schlafe zu wecken und ihnen die Art und Weise zu zeigen, ihren Leidenskelch in einen Weinkelch des ewigen Lebens zu verwandeln.

75. Ich habe euch die Vorgehensweise offenbart, die Tage der Trübsal zu verkürzen, euch von dem Dorn zu befreien, mit dem ihr euch verletzt habt, und habe euch gesagt, dass Ich nicht will, dass ihr euch weiterhin auf dem Wege verletzt. Ich bekämpfe eure Fehler, indem Ich eurem Verstande Licht gebe, damit er die Ursachen seiner Leiden versteht und sie zu vermeiden weiß. So werdet ihr nicht länger dem Schicksal oder euren Mitmenschen die Schuld für all das geben, was euch widerfährt. Denn der Gedanke, selbst dafür verantwortlich zu sein, wird euch nicht abwarten lassen, bis eure Missgeschicke aufhören, sondern ihr werdet euch sofort aufmachen und eure ganze Bemühung und Willenskraft einsetzen, um euch vom Joch des Leidens, der Sünde und der Unwissenheit zu befreien.

76. Das Licht ist auf dem ganzen Erdkreis verbreitet, kein Mensch, der dieses Wort vernimmt, wird das Recht haben, zu sagen, dass es ihn in Verwirrung gebracht hat. Bevor diese Lehre zu den Völkern der Erde gelangt, wird meine geistige Gegenwart sie aufgeweckt haben, und sie werden das Kommen einer guten Botschaft vorausahnen.

Meine Botschaft wird kommen, um euch zu segnen, zu trösten, zu helfen, dass ihr euch vom Materialismus freimacht und zu einem besseren Leben erhebt, das der Wahrheit näher ist.

77. Also, Jünger: Wenn ihr ein oder mehrere Male zur Welt zurückkehren müsst, soll dies geschehen, damit ihr wohlschmeckende Früchte erntet, die früher von euch gepflegt worden sind, damit eure Seele die Befriedigung erlebt, vor sich die Gelegenheit zu haben, irgendein begonnenes Werk zu beenden.

78. Verlasst diesen Planeten nicht, ohne zuvor das eurem Geiste anbefohlene Werk vollendet zu haben.

79. Wie schmerzlich ist es für den, der zurückkehren muss, wenn er jene Arbeit vorfindet, die er kaum begonnen zurückließ, und die er jetzt mit neuen Aufgaben, Verantwortungen und Mühen vereint sehen muss!

80. Ich komme, um euch zu helfen, eure Fehler wiedergutzumachen, euch das Geheimnis zu offenbaren, an *einem* Tag ein verlorenes Jahr zu ersetzen, und in *einem* Jahr ein schlecht genutztes Jahrhundert, und euch so zu befähigen, die Ewigkeit einzunehmen.

Mein Friede sei mit euch!